



Dekanatskreuzweg 2009 in Gmünd



Herrlicher Sonnenschein und leichter Wind war den Pilgern beim Dekanatskreuzweg in Gmünd am Sonntag, dem 22. März 2009 beschieden. Hier ein Blick von der Burg auf die Stadt Gmünd.



Zoiltan Papp, der Pfarrer von Gmünd hatte den Kreuzweg vorbereitet und KR Dechant P. Wilhelm Freytag SCJ begrüßte alle Teilnehmer.

"Wir sind gemeinsam unterwegs", unterstrich der Dechant, "und heute gehen wir den Weg, den Christus für uns gegangen ist!"



Von der Gmündner Burg geht die Pilgerschar zu den Kreuzwegstationen. Dabei wird gesungen, gebetet aber auch gesprochen.



Zwei Stationen sind immer bei einem Bildstock zusammengefasst. Eindrucksvoll ist das Leiden und Sterben Jesu dargestellt!





Durch den schönen Waldweg geht es Richtung Nord West. Durch die Lautsprecheranlage können alle an der Feier teilhaben und mitbeten.



Schon ist die letzte Station und die Kapelle bei der Lodronschen Gruft ersichtlich!



Das Altarbild zeigt die Kreuzigung Jesu und das Aufsatzbild die schlafenden Jünger Jesu.





Hier in dieser Kapelle beendete Pfarrer Zoltan Papp den Kreuzweg, gab den Teilnehmern den Segen mit auf den Weg und lud in den Pfarrhof zu einem geselligen Beisammensein ein.



Alle Teilnehmer hatten nicht Platz in der Kapelle und genossen die warmen Sonnenstrahlen unter dem Vorbau der Kapelle neben den blühenden Haselnuss Sträuchern.



KR Dechant Wilhelm Freytag genoss auch die Sonnenstrahlen und den herrlichen Blick auf die Malta hinunter.



Hinter der Kapelle befindet sich die Lodron'sche Gruft.

Nach dem Kreuzweg traf man sich noch auf ein nettes
Plauderstündchen im Pfarrhof.

Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, sei auch auf diesem

Wege recht herzlichst gedankt!

Diese Seite wurde am 22.03.2009 zuletzt aktualisiert.
Redaktion: >>Dekanat Gmünd-Millstatt